# Göring vertündet das Aufban-Programm für Desterreich

"Unfagbar glüdlich."

Wien, 27. Mart. Auf der Massenfundzebung im Rordschuhof sielt Generalseldmarichall Dermann Göring den Alleren Wolfspenolien folgende Aede:
Weine Lieben Bolfsgenossen und Wolfsgenossinnen!
Weine Lieben Bolfsgenossen und Wolfsgenossinnen oder ist wahrt, dos jeht endlich auch im deutschen Wiene worden und von Antonalsozialisten in diesem Ausmaß tarten fann?

lammiung don Jaurenarregueure.

So wird man begreifen, mas ich in diesem Augenblid empfinde, wo ich diese grandiose Ville num wirflich vor mir iche und wie aus dem innersten derzen heraus mein Gruß fommt: Ich grüße euch, die ihr frei geworden seid die ih die ihr frei geworden seid in Ofterreich! (Brausender Beisall und Siegeheil-

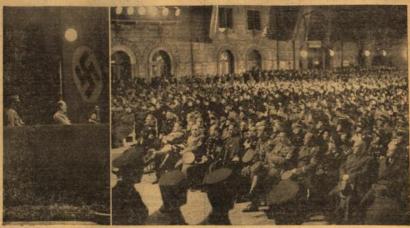
Reich (Brausenber Beisals und minutenlange Sieg-Heil-Ruse)

Benn ihr, meine deutischen Volksgenossen, den Ablauf der Treignisse diese feigen ist Tage betrachtet, so werdet ihr mit mit empfinden, dag es undere Pflicht ib, in tiefer Demut und Dantbarkeit hingulniten und darür zu danken, dag diese Kand-lung in so turger Zeit geschehen konnte. Was alses ist in deien 14 Tagen geschehen, don dem Mugenblick an, als der Schrei der Eriölung dunch die Gaue Dietereichs ging die zum heutigen Tage!

And dor zweit Wochen war eine Wahl in Dietreich an-geklindigt. Auch damals sollte das Voll Ofterreichs an die Urne treien, um angeblich über eine Schift, ober welch ein heutigen Interschied, welch eine Wähl, ober welch ein Speute liehen wir auch vor einer Rahl, ober welch ein ergangenen Jahren mußten wir erloben, wie man dier in Speutes immer wieber verlüchte — weil man die Racht belaß — all das zu unterdrücken, was deutsch ihr gegen alles lindite, wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindite, wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles lindites wie man mit dag und Wöberwillen ich gegen alles

#### Bom Juliabkommen jum Oberfalzberg.

#### Der Wortbruch Schuschniggs und fein Bahlbetrug.



Generalfeldmaricalt Göring bei feiner Rede mabrend ber Mallenfundgebung in ber Nordwestbabnballe in Bien. (Weltbild. R.)

er noch einmal in der Bose des "Führers" mit schwungvollen Worten und Idnen, auch hier wieder nur ein schleck et er Intato, verjuchte, seine Männsein aufzurusen. Wenn nam wirtstall Werzegungen das dann tämpst, dann sird Kauftell Werzegungen. Die den kömpst, dann sird Kauftell Berzeugungen. Die des sie ind nur einige ausgerissen des gernes der Reiger gelorden. Es sind nur einige ausgerissen haben, aber sie hoben dasen noch die Kasse was sie sur ihre Werzegung gean haben, aber sie hoben dasen noch die Kasse mit genom men! (Heitereit)
Wenn läglich, wie sie reziert saden, ebense fläglich und ebense siege war ihr Abririt. (Stürmisch Justimmung.) Wenn sich dere Schuschung in jener Rede auch einen Augenößes wie weisand Andreas Hollbart antommt, sondern dag etwas mehr dahinter sein muß, um dem Tirofer Sandwirt zu gleichen.

#### Die Enticheidung des Führers.

weien. (Dolende Jultimmung.)
Das bewies aber auch die Richtigleit der vorher betriebenen Politif, denn wären unsere Vertrauensmänner nicht in der Regierung geweien, so wäre dieser Wolauf nicht möglich geworden.

So begann die nationalsosialikische Erhebung Oltereichs. Und wenn wir, die wir seinerzeit den 30. Januar 1933 in Veutschland miterleben tonnten, glaubten, dog dieser Tag uns sichon die lehte Erfüllung und Bollendung gedracht hätte, dann durften wir hier noch einmal erkeben, wie aus dem Kraftquell des Antonalfosialismus heraus wiederum eine deutsche Erhebung in die Höße getragen wurde und siegdaft zum Durchfruch fam.

#### Richt Eroberer, fondern Bruder und Befreier.

Gerusen von der öfterreichischen Regierung, marichierten bie erften beutschen Besteilungstruppen in Ofterreich ein jum

Beiden unverganglicher Bujammengeborigfeit ber beiben Lanber. (Sturmifder Beifall.)

Sie brauchten ihre Gewehre und Geschüße nicht zu saden, sie kamen nicht als Feinde und Eroberer, sie kamen als Brüder, umrauscht vom Jubel eines besteiten Bolevalle. Und über sie hinweg zogen Geschwader auf Geschwader auf Geschwader auf vondern um konsten, sondern um als erste dem betreiten Oberreich dem Erus Leutschands zu überdringen. (Erneute anhaltende Justimmungskundendenword.)

coungen.)

Und nun geichah das Einzigartige, für die Weit Unvoritellbare: Allen vor an eilte der Führer her bei, und wie ein Lauffener ging durch Siterreichs Gaue der Auf. der Führer hat die Grengen überschritten, der Führer in Braunau, der Führer in Wels, der Führer in Bring, ein unbeschreichigter Ausel erhoß fich, denn ein jeder wuhte, jeht sommt der Führer, jeht find wir gerettet üte alle Zeiten! Denn mo der Führer licht, das wuhte man, da steht Deutschlaud. (Stürmlisse, fich immer wieder erneuernde Seilruse.)

crneuernde Heiltule.

Ihr werdet es mir glauben, daß es für mich unsagbar bitter war, in jenen hiltorischen Stunden in Berlin abseits stehen zu millen, weil ich meine Pillich dort als Bertretet bez Führers erfüllen mutte. Mit meinen Derzen ober war ich bei euch und erlebte mit euch sehns den bereichen Zwel, wie ich mit euch sehns den ber berreichen Rob. (Spontane Heiltrie). Munnehr tonnte die Welt die völlige Ohnmacht und ganz Kläglichfeit der bisher herrichenden Sosiems erfennen, und auch dem Aussland wurden die Augen geöffnet, das sich einer sehnschaften Geschen Geschen Verleichen Schleine Freierich befunden hatte.

Ernuthe erleben, daß hier nicht ein Bolf von dem mächtigen bentichen Rachbarn bedroht und vergewaltigt murde, jondern daß diese Bolf unlagden glüdlich drüßer war, daß das nationaliozialistische Deutschad zu ihm fam, weil es selbst deutsch war. Citerreich war und blieb deutsch und bleibt deutsch mer Citerreich war und blieb deutsch und bleibt deutsch mer eine Ewispeit. (Brausender Beisall.)

## Wie der Nationalsozialismus das neue Reich schuf.

Ibie oder Viantonaljozialis
Ich jühre euch jurud in jene Tage, als durch einen Stoß
in den Rüden, durch Verrat die deutschen Heere die Fronten
räumen mußten, in jene Tage, wo dos Softem-Deutschalen
ien ichnachvolles Leben begann. Bartei finad gegen Sartei.
Ein Barlament in ohnmächtiger Zertisenbeit, jeder vertrat
eine personischen Interessen. Merent murde daß geprediget.
Die einen schriebten Este entschaften, die anderen: Wir find Rationalitzen! Seite entschen, Austonalismus und
Sozialismus seien unvereinder, seien wie Feuer und Wossen
unt ewig getrennt. Und beute? Statt der Zertissen
beit die de auf die Es alt ze gene ein ich alt! Wir haben
ben der der der der der der die der die die gegenen Marzisten der Sozialismus entrillen, um deie
beit die dohen und behren Sozialismus entrillen, um deie
beitden haben und behren Vegerise im Nationalizalismus zu
vereinigen. (Lebhäfter Bestalt.)

#### Unfegen des Marxismus.

Im Gefolge der geschilderten Zerristendeit, Felgheit und Schwäcke bereichten in Deutschlich überall Act und Clend. Die Zahl der Arbeitslofen flieg auf 1, 2, 3, 4, 5, 6 und mehr Millionen. Die Wirtschaft war gerbroden, hie Fabrifen igen fill, die Schlote rauchten nicht, ein Wirtschaftsleisen fill, die Schlote rauchten nicht, ein Wirtschaftsleisenden fill, die Gehote benacht der karben, wenn der Bauer die Saat in den Boden gebracht hatte, und wenn das Korn sproh, gehörte es ihm nicht mehr.

#### Blanvoller Wiederaufbau.

So trieb ein 68-Millianen-Bolf in den Untergang binein, bann fam bie nationalsogialistische Bewegung und

räumte auf. Mun sonnte der Aufdau beginnen, nun sam die Klüte der Wirtschaft, und diesenigen von euch, die jest ins Reich hinaussahren lönnen, werden seden, was die neue Vollegenigen von euch, die jest ins Reich hinaussahren lönnen, werden seden, was die neue Vollegenigen die Klute die Klute die die die die kontent die Aufter die Vollegenigen die Aufdelen die nicht genug Arbeiter, um die die sich eine die vollegen die Arbeiteslose unterzubringen, heute haden wir nicht genug Arbeiter, um all das dieselsen die konten wir Sorge, die Arbeitslose unterzubringen, heute haden wir nicht genug Arbeiter, um all das Merschaft die vollegen die Arbeiter, um all das Merschaft der die vollegen die Vollegen wieder die vollegen wieder die vollegen die Vollegen wieder in Arbeit und Vollegen die Vollegen wieder in Arbeit und Vollegen die Vollegen unter die Vollegen die

man soliteslich gezwungen wird, die Birtschaft einzufellen.
Deutschald ist dank der nationalsgialitischen Wirtschaftserdung frienlest geworden. (Lebhaster Bessallen Durch den Bierjahresplan wollen wir alles, was mir aus eigener Kraft schassen wollen wir alles, was mir aus eigener Kraft schassen, woh bertellen konnen, die auf lehten Wöglichteit ausschein, den über allen Wirtschaftsprzisiben und Beselchen sicht für nus die Sicherung des deutschen Menichen und bes deutschangen.)
Echritt für Schrift mit dem Aufbüssen der Wirtschaft ist eine wundervolle Somphonie der Arbeit ensfanden. Hand in hand biermit ging der Ausbau des Verlehre, Schon

heute tommen sie ju vielen Tausenden aus allen Ländern der West und sehen dewundernd das gewaltige Wert der deutschen Keich saut obah nie n. Undestritten sieht sier Deutschland an der Spisse.

Und wenn man trgend eine Gleichung brancht sür das Berhältnis zwischen Deutschland, das durch den Aationalschaldsungs emporgebracht wurde, und dem Olderreich des hert Schulchniggs, dann erinnere ich an sene Summe, die der Schulchniggs in einer Annsbrucker Reche sir die Wegedauten ausgeschieß dat. So viel tostet des inr die Wegedauten ausgeschieß dat. So viel tostet den wie eine einzige Kurne, die mit dauen. (Heiterleit und flürmischer Beistall.) Mit dem Zerfall des politischen Lebens und der Kurlichalt war selbstwerkändlich auch der Fa uls in verbunden. Auch dier fam der gleiche Serfallsträger auf Hertschaft, der auch als Zerfallsträger der Wirtschaft

## Wiedergeburt des Rulturlebens.

### Das Ethos der Arbeit.

Und mu zum deutschen Arbeiter! Dieser ist beute in Deutschland nicht mehr der dom Warzsismus verheite Frolet, für den die Arbeit eine Frohn ist, sondern er ist ein vollwertiges Mitglied der Bolfsgemein. Ich aft, delsen Arbeit und Stand genau so geachter wird, wie ie jedem anderen Beruf und der zum vornedmissen Träger der beutschen Arbeit und des deutschen Ausbauch geworden ist, Wo trüber durch Streif einerseits und durch Ausger-rung andererseits immer wieder der Arbeitseften und damit die Arbeitsleitung unterguden und schließen derflöte wurden, sam sich heute unter dem Segen der Be-triebsgemeinschaft und des inneren Friedens die Arbeit wieden die Lesstang des deutschen Arbeiters feel entsalten. (Großer Beisal und Siegelickusse.)
Es war feine leere Shale, als wir das Gesch vom

Beisall und Siegheil-Aufe.)
Es mar leine leere Krale, als wir das Geselg vom Abel der Arbeit erklätten, es wur keine hohle Krale, als wir den Abel der Arbeit erklätten, es wur keine hohle Krale, als wir den 1. Mai jum Tag und Jest der Arbeit und jum Nationalseiertag bestimmten, es war feine hohle Krale in der Merkeit wird der Arbeit und jum Nationalseiertag bestimmten, es war feine hohle und ihn die Uchtung der gangen Nation sichgeten. Hent Weruf wert sind. Er weiß, daß es im Leben schliecklich nur derauf mert sind. Er weiß, daß es im Leben schliecklich nur derauf antonnat, daß eber dort arbeitet, wo das Schied ihn singeskell hat, und daß es da Schied, ihn singeskell hat, und daß es da Schied, ihn singeskell hat, und daß es da Schied, was sink eine Arbeitet rut. Es sit immer moch bessien, der Erchgenkeber kehrt eine Straße sauber und anständig, als daß ein Minister in die Kasse greift und Schiedungen macht. (Heiterkeit und Beisall.)

deifall.)
Alberhaupt ist entschiedend, ob der Sezialismus der Tat sich durchieht, ob man erkennt, daß nicht deshald einer ein minderer Vollsgenosse ist, weil das Schiffal ihn weniger begütert hat oder weil er nicht eine höhere Sohule durch gemacht hat, sondern es sommt ausschließlich darauf au, was der Man ni ür ein in der zin der Rusk hat, was er sie ein der Rusk hat, lied einzulehen für Bolf und Nation.

## Der armite Cohn wird immer der treuefte fein.

Es ist vielleicht das schönlte und glüdlichte Bewickten sitt mit mit Deutsche, daß wir wissen — wenn heute die deutsche Kation in Gesadr ist, wenn heute der Aührer rusen müste, das Atersand zu verteidigen — es die deutschen Erbeiter mären, die als erkte zu den Fahren eiter und mit ihren rervigen Fänsten das Schwert Deutschlands sührten. (Minutenlanger Beslätt)

#### Berfailles und St. Germain ausgelofcht.

Berjatiles und St. Germain ausgelöscht.

Aun zur Außen politik. Wie will man Ausgenpolitik machen, wenn man ohnmüchtig und zu feig ist, um lebit die natuendigsten Interessen zu vertreten? In tiefer Ohnmachtig Deutschland darnieder. Der Deutsche war rechtlos geworden won. Den wenn den, wie Deutschland leihe Wehr versiert, dann verliert seine Kreikeit, und wenn es seine Webe verliert, dann verliert es seine über verliert, nachter es seine Kreikeit, und wenn es seine Kreibeit, verliert es seine Kreiheit, und wenn es sein Kreibeit verliert, verliert es sein Kreih, und wenn es sein Kreibeit verliert, verliert es sein Brot, und wenn es sein Kreibeit, verliert es sein Brot, und wenn es sein Kreib verliert, verliert es sein Brot und wenn aus sein Kreiben verliert, verliert es sein Brot verliert verliert es sein Brot verliert verliert en kolf auch sein bei verliert ein Volf auch sein verliert verliert ein Kreiben wird verliert, verliert en kolf auch sein verliert es sein Brot verliert, verliert es sein Brot verliert



Die Donausabrt des Generalseldmaricalls Göring. Generalseldmaricall Göring an Bord des Dampsers Franz Schubert" mabrend der Fahrt von Lius nach Tulin oberhalb Wiens. Kom Dampser aus grüßt der Ministerprassdent die österreichischen Volksgenossen, die ibm vom Ufer aus zuminken.

Dann bauten mir die äußere Formgebung und schniedern das Schwert. So tonnten wir denn den zweiten Schrift wogen und die ersten Rahnabmen gegen die unerträglichen Fessen wollten. Mit dem Anstritt aus dem Belguilles ergreisen. Mit dem Anstritt aus dem Bölter bund begann es. Es solgte die Ertsärung der Rechtscheit, die Riederbeiehung des Kheinlandes, und nur mehr ift Berfailles und Et. Germain vordet. (Brausender Beispall und deltung.)

Wenn ich so in wenigen Jügen das Bild zeigte, wie es in Deutschand war und wie es in Deutschand wurde, und wie es immer die Bewegung war, die diesen Wandel schuf, dann möchte ich dazu abschließend sagen:

Mögie ich dazu abishisischo logen:
Mie stand es denn Ende des Jahres 1932? Auf der einen Geite eine Millionenzahl von Artionalszialisten, auf der anderen Seite ober eine Millionenzahl von Kommunisten und eine Millionenzahl von Kommunisten und eine Millionenzahl von Martyiken. Im Holden waren aufgeoflanzt. Blutrot das Tuch. In dem einen braunten Sichel und Hammer, in dem anderen leuchtete auf weisem Grund das sichwarze Heltanichaumgen rongen dier mitestander, oder, bester zelagt, um Deutschland.
Siegte jenes Zeichen mit Sichel und Hammer, dann ging Deutschland unter im Alutrausch des Vollegenstens.

Mor es siegte das andere Zeichen und Deutschland wurde gezettet und erstamd als das herrliche Reich der Deutschen, des wir heute siehen. (Indelnde, andaltende Siegdeifchule.) Daß das 10 murde, ist einzig und allein das Berdienlichen Burde, ist einzig und ellein das Berdienlichen, (Erneute, sieher Getreuen und seiner Bewegung. (Erneute, siehmische

# Das nationalsozialistische Aufbauprogramm für die Ostmart.

heranzuführen, um eine Reubohrung und somit auch bier Arbeit zu schaffen. 9. Ausbau der chem ischen Industrie auf Grund

9. Arsbur der chemifchen Andufirie auf Grund der hiefigen Achte, die ein großes Schmelvermögen hat und daburch eine betrüchtliche Werftliftigung der Kohle zu Benzin und Leichtlich gewährleitet.

Reursgelung unterjogen.

13. Unverzüglich erftellt werden zwei neue Donaus brüden, eine große Donaubrüde bei Ling, der Standort der zweiten Brüde steht noch nicht selt. Darüber hinaus sind noch zwei weitere Donaubrüden projektiert.

14. Reubau von Eisendachnisten, Ausbau bisseriger Schmalspurbuhnen zu Bollspurbahnen.

15. Menn die Arbeiten, die ich jeht nenne, auch nicht immet in Cherreich legen, so kommen sie wirtschaftlich doch Chereich gugute, nämich der beischeunigte Jau des Khein-Wain-Donau-Kanals.

16. Die Plenung und spätere Durchsührung eines Donaus e ohn die en Michael 17. Auf landwirtschaftlichen Gebiet u. a. eine entscheiden und durchgereisende Wildbedregulierung, die Gewinnung und Bertucktung der Hochtigelierung, die Gewinnung und Bertucktung der Hombittschaftlichen Arbeite und die die einstehung der Almwirtschaft und, von allem aber die einstihung des weinnung und Berdeutung der Jahren der Angelistung und Horderung der Almwirtschaft und, von allem aber die einstihung des werbilligten Kunstdiung ers sich gefamte Landwirtschaftlichen Arbeitwesens, hehung des Auswirtschaftlichen Arbeitwesens der festen mit der ihre der der der den der den der eine neue Jutunft schaffen, so möcht der der der den der und der eine Willichten der der der der den der und der eine Willichten der Gesennen gefüllt werden und den kerben noch einige andere Arbeiten haben sies die herterschieden Beharten Liche der Arbeiten haben sies die herterschieden Behörden und Internehmungen zu seine.

## Die Berordnung gur wirtschaftlichen Biederbelebung Defterreichs.

Darauf verlas ber Ministerprästent sigende zur wirtschaftlichen Weberbelebung Oberreichs erlassen Verentung:
Auf Grund der Vererbung auf Durchführung des Vierzichresplanes vom 18. Oktober 1936 (Reichsgeiechfalet z.), Geite 887) in Verdindung mit § 2. Jisser des Geleichsgeiechfalet z.), Geite 887 in Verdindung mit § 2. Jisser die Chinlibrung deutscher Keichsgeiech ein Sterreich vom 18. Watz 1988 (Reichsgeiekhlatt z., Geite 247), und auf Grund des Artikles III des Geleics über die Wedereringung Chrercichs mit dem Deutschen Reich vom 13. März 1938 (Reichsgeiehlatt z., Geite 237) wird das solgende verordnet:

(Kodenerbentunden, uim.),
6. Arbeiten aur Hebung der fandmirtschafte i'd en Erzengung (Anlage von Futterilos, Ein-läuerungsdebaltern, Dungkötten uim.),
7. Errichtung von Wolferei. Anlagen,
8. Instandiegungen und Ergänzungsarbeiten an öffentlichen und privaten Baulichfeiten, die Teilung

von Bohnungen und ber Umbau fonftiger Raume gu

Aleinwohnungen.

§ 2.

Alsschreibungssteiheit für Gegenstände des betrieblichen Unsegwermögens.

Auswendungen für die Anschaftung und Ergänzung von Ratchinen, Geräte und abnitchen Gegenständen des gewerblichen und wirtschaftlichen Anlagevermögens können int Wirtung für die Besteuerung auf eine kürzer zeit als die betriebsgewöhnliche Auswungsdauer verteilt werden, wenn die deben folgenden Borausslehungen gegeben sind:

1. Der neue Gegenstan die nuch im Zan de Diees reich erzeugt (bergelkell) lein.

2. der Seinerpflichtige muß den neuen Gegenstand nach dem 31. März 1939 und nor dem 1. Januar 1939 angeschaft oder bergestellt baben.

# § 3.

§ 3.
Börderung der Cheichliedungen und Ausgleich der Familien.
Der Reichsminister der Finangen wird ermächtigt, aus dem "Sondervermögen des Reiches sur Ehelandsdorfeben und Kinder Beilisen" Ehesten abschaftelsen und kinder bei hilfen auch den Boltsgenossen und kinder bei hilfen auch den Boltsgenossen im Lande Ofterreich zu gewähren.

§ 4.

1. Jur Durchführung des § 1. Abs. 2, triss der Beauftragte sur den Bietgahresplan im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen Bestimmungen darüber, welche Arbeiten gesorder und in welchem Ausmaße die Frederung geschehen soll.

2. Der Reichsminister der Finanzen erläht die Rechtsund Berwaltungsvorschriften, die zur Durchsührung der Baragraphen 2-3 erforderlich sind.

## Befferung der Lebensbedingungen für die ichaffende Bevolferung.

Damit werden alle bie armen Menichen wieder in die Bereicherung hineingenommen, die bereits ans dieser angeheben waren und den Gemeinden und dissentischen Berbänden pur Beit lieben. Sie bekommen wieder die allebeitschenungstätigung wie die anderen. (Erneute stürmische Kundzedungen.) Zweitens habe ich folgende

#### Berordnung über fogiale Magnahmen

erlaffen:

Auf Grund der Berotdnung jur Durchführung des Bierjaftresplanes nom 18. Ottober 1936 (Reichspelesplait I
Seite 887) in Verdindung mit 2. Jiffer 5 des erlen Erlaffes bes Jührers nun Keichstanisten über die Eniglinung deutsche Reichspiele in Dierreich vom 15. März 1938 (Reichsgeleb-latit I S. 247) und auf Seund des Artifels III des Gelegre über die Bilodervefeinigung Dierreichs mit dem Deutschen Reich vom 13. Närz 1938 (Reichsgeleblait I S. 237) wird das folgende verordnet:

Mrtifel I Kündigungsichub.

deutschen Bolles vom 26. April 1934 (Reichsgesehblatt I Seite 337) finden finngemäß Anwendung.

287) finden sinngemäg Anwendung.

\*\*Tritle IV

\*\*Unfrechierhaltung der Arbeitsbedingungen.

Die zur Zeit des Anfrastretens dieser Berordnung in den Betteben und Berwaltungen gelenden Lohn ... und Gehaltsläte und bestehnden lonstigen Arbeitsbedingungen fönnen zu Ungunsten der Arbeitsbedingungen fönnen zu Ungunsten der Arbeitsbedingungen. Der Keichstreuhander der Arbeits das Jonitgen Arbeitsbedingungen in der Heingelte und Jonitgen Arbeitsbedingungen in der Heingelte und Jonitgen Arbeitsbedingungen in der Heingelte und Jonitgen Streitsbedingungen in der Heingelte und Jonitgen der Heine Leiter der Leiter

## Mrtifel V

Reichstreuhänder ber Arbeit,
Die reichsrechflichen Borichriften sur Reichstreuhänder der Arbeit gelten linngemäß, soweit es fich um die Wahrnechnung ber in den Artiflen II und IV dieser Berordnung bestimmten Aufgaben handelt. Für das Land Ofterreich wird ein Reichstreuhänder mit dem Sig in Wien bestellt.

#### Ginführung des Leiftungspringips.

ist vom 30. Acosember 1834 (Reimsiesblati I Seite 1183) sonie des § 6 der 14. Verodomma jur Jurchführung des Geleges jur Ordnung der Arbeit dem n. O. Orthoor 1935. (Reimsgelegblati I Seite 1240) finden füngemäß Anwendung.

Mrittel II

Echuş dei Entlassungen einer geößeren Zahl von Beschäftigten.
Die Vorlügigen einer geößeren Zahl von Beschäftigten.
Die Anothung ur Durchführung des Geleges zur Ordnung der nationalen Arbeit finden Annendung.

Reittel III
Die Anothung ur Durchführung des Verlägigen dem 18. Deiem der der Gehandlung an Keitengen vom 3. Deiember 1937 (Deutscher Reichsampelger Ar. 280 vom 4. 12. 1337) und das Geleg über die Lodnzablung am Kaitonalen Feleriag des

#### Allen wird geholfen, niemand wird vergeffen!

niemand wird vergessen!

3.6 weiß, daß über den Arbeiter und Schassenben binaus, auch noch manch anderer ökterteichischer Bolsgemossen it Sorge erfüllt ist. Isch weiß, daß es eine Annahl Menischen gibt, denen es im Leben hatt gegangen ist, und die auch Opset gekracht haben. Ich weiß, daß manche die Sorge erfüllt, was geschechen mid, wein eine Anderung im Tada fin on oppet eintreten sollte, weil sie als Indober einer Trasse für diese Friedrich nach genosien deiler, aber intemals schlechter werden auch geregelt wird, es wird so gergelt, daß es sür dies Vollsgemossen diese, aber intemals schlechter werden kann. Das verspreche ich ihnen. (Stürmische Bestall)

Aber cauch unter den Se an ten ist sich und die Frage aufgebauch. Wie wird es mit uns merhen, wenn in Osterreich durch die Berschunelzung manuche Behölde eingezogen werden muß? Ich erinnere bier nur an die Josserne gegen das Reich. An Beamten, die aus ihrer Unauverlässigkeit beraus diesedaut werben millien, haben wir sien Interesse. Allen anderen aber, die Io na I dem ne u en S sa at a zu die en en e reit sit in, die nur aus dem Einzichen ihrer bisberigen Juntston brosso werden sollten oder in Bening gehen den ne der ein genion gehen müßten kann ich nur lagen, daß wir in Deutschland an noch Beamte drauchen. Das wird leldstwelfandlich nur auch in Oktereich dei den erweiterten Aufgaben der Kall ein. Ich alaube also, verprechen zu fönnen, daß sich auch in diese verschen wirt sich den die net eines den. Bestiechten wirt, sondern daß sich nur etwas verbesten mit Wigsbert der Kall ein. Ich alaube also, verprechen zu fönnen, daß sich auch in diese verschen wirt, sondern daß sich nur etwas verbesten mit Mitgaben der Kall ein. Ich alaube also, verprechen zu fönnen, daß sich auch an heter dien. Bestiente Rungaben der Kall ein. Ich alaube also, verprechen zu fönnen, daß sich auch und heter dien. Bestiente Rungaben der Kall ein. Ich alaube also, verprechen zu fönnen, daß sich auch also, verscheichten wirt, sonder des Exports.

#### Die Aufgaben des Exports.

#### Wien wird wieder deutsch.

Bien wird wieder deutich.

Benn ich von jener internationalen und indiliden Bertilaung gelprochen dade, io muk ich dier ein ernlies Mort an die Kadt Misen tichten. Die Stadt Misen tann lich beute micht mehr mit autem Vecht eine beutich Stadt nennen. So viele Juden leben in dieser Stadt, Wo 300000 Juden die Grote der Grote der Grote der Grote Grote der Grote Grote

ikematiich mit asser überlegung gescheben.

Als Beautironeter des Bierighresplanes beausirage ich den Acchostatiolater vom Citerreich zusammen mit dem Bendenbundstaten des Reiches, in aller Aufre iene Richt is der Aufreiten des Geschaftes und Birtschaftsebens und biesen Fragek nach unigen Geschan rechtlich geber unerbittlich durchzusähren. (Lebbasie Krauoruse.) Ich muh nun noch die Sebanyung zurüchweisen des eine Froving mit, die wir auspowern wollen. Ich alaube hemiesen zu dass des Gegenteil richtig ist.

#### Für den Gottesglauben - aber gegen politifierende Geiftliche.

Beiter wird bekaumtet. Zeht wird die Keligion auseraltet, leit mird der Glaube beleitigt. Man seine mir in dezuhähnd die Kitche. Die, wie einen in Genanien, setädit der verdrannt worden ist, mon seige mir die Briefter, die eeualit der geschunden worden wären, man seige mit eine Eitzeler, die eeualit der geschloßien ilt und in der die Gläubiger, nicht eine diriche, man seige, mir einen Briefter, der verklindert und geleiner wielkerlichen Aufgabe nachsungehen. Wenn ein zieler verklagen und geleiner verklichen Teiter, die geleich dies nicht, weil teinen priefterlichen Aufgaben nachgung, londern weil z als welt ist die en orbe n war. (Langanhaliende seitallsfundgebungen.)

Wil: wollen teine Rirden vernichten und feinen Glauben und feine Relinfon gerflören. Wir wollen unz, daß eine flare Schefdung genom men wich. Die Kirde flare befrimmten, febr michtigen und betraubt nerhlien Alfrader, und der Tenet wah ber Arman-mendien Alfrader, und der Tenet wah er Mengant balt, bann wird nichts pallieren. Abie haben in Di land nicht etwa die tatholiiche Kirche verboten, fo

wir haben die Zentrumspartei und politifierenden Geift-lichen befeitigt. Gegen die Kirche find wir nie geweien, gegen den Glauben erft recht nicht.

Benn wir antieligiös ober antilitälich ober antigläubig mären, märe dann der Segen des Allmächtigen so bei unserer Bewegung gewein? Wir baben die gange Kraft unserer seligiössen Gesüblis gedraucht, um den unserer seligiössen Gesüblis gedraucht, um den unseren Kampi durchhalten zu lönnen! Glauben Sie, das dies ohne unseren ihren Glauben an Gott den Allmächtigen möglich geweien wöre? Wit zerstören weder Glauben noch Keligion, wir haben werdnucht eit wieder den Glauben in Rolf getragen, wir haben werd wieden gemacht. Wir wollen ein religiöss Bolt, ein gläubiges Volt

Bielleicht ift jest durch diese gewaltige Ereignis auch in Dietreich eine Dummerung auf der anderen Seite ge-tommen, ob es nicht zwecknüßiger wäre, wieder Friede zu machen. Ich wiederhole eil on ach einmal: Die Bewegung wird der Rirche jenen Schut geben, den sie beaufpruchen darf; aber die Kirche der fich nicht in Dinge finefunusichen, die intists angehen und ihr nicht zufommen. Denn hier gibt es feine Kompromisse.

#### Oberfter Richter ift der Führer.

Oberster Richter ist der Führer.

Eine andere lägenhafte Behauptung ist die, wartet nur den 10. April ab! Kach dem 10., de wird die kleichten den der die Kach dem 10. de mird die Kleichten den der die kleichten die kleichten der die kleichten die kleichten die kleichten der die kleichten die kleichten der die kleichten die kle

gat. 3ch habe ichon manchmal bei meinen Reden Warnungen gegeben, mögen meine Warnungen auch hier klar werftanden werden.

werben.

"weitens möchte ich noch barauf hinweisen, baß es gerabe bas Kunderbare dieser Kevolution war, daß sie un Gluttg geschen ist, daß sie im wäckel vollender wurde, daß nicht ein Kevolutionstribunal hier Todesurteile sällte. Aber ich muß auch chrisch den Jut odwichnen vor der bewundernswerten halten der ölkerteissischen Kationalsyställen, vor ihrer Ansändigkeit kiren Qualern gegenüber. (Lebhaster Keisall und beiltrieß.)

#### Richt Rade, fondern Bergeihen.

Jest möchte ich euch noch was sehr Ernies sagen: Ich habe soeinen gesagt, wie wunderbar euere Revolution, oder besser gesagt, wie wunderbar euere Revolution, oder besser gesagt, wie wunderbar euere Beireiung war. Groß wart ihr im Zeiden und Erduldben, groß im Standhalten, groß im Kämpsen. Run zeigt, doß ihr jeht auch groß feid im Berzeihen und Berzeihen! Zeigt, doß ihr auch uroß in der Gütte seid, und zwar gerade gegen all die vielen, die tregelettet waren. Diese müßt ihr gewinnen, diese milit ihr von dem Gestiglich berteien, daß sie nicht gleichwertig sind. Vorwärts den Blid!

Wer vorwärts mitgeht, soll mitgehen dürfen in einer so großen und herrlichen Zeit. Es soll kein weiteres Benderblut mehr lieben, es sollen hier die Menichen iroh werden nach all den Jahren der Qual. Wie jud nicht hierher getommen, um Metternichsiche Methoden auszus-üben, sondern um sie abzuichaffen.

Dazu gehört aber auch, dos das Den un gianten-tum von Anfang an ausgerattet wird, dozu gehört weiter Gehorfam, Dizipinil Dazu gedört, dos man teine Sadotage an dem ibt, was besolchen ih, und feine Peroofationen aus Stumpffinn, Dummheit oder Echlechtigkeit ausübt.

Der Führer hat den ersahrenen und bemährten Gauleiter Bil rael hierherzeieht, um in seinem Auftrage die Abstim-mung durchzusübern. Eine größe Berantwortung ist hiermit wiederum auf seine Schultern gelegt. 3ch weis, er wird diese Aufgabe ebenso ersohreich lösen, wie seinerzeit an der Saar.

(Seilruse.) Aber meine Bolfsgenossen, und vor allem meine Parteisenossen, unserem alten Bortämpfer Bürdel seht zu belfen, leine Anordnungen peinlicht genau burdspussübren, ist jür Sie alle håd he E hren pil i hi, besonders den untionallosioslistischen Gliederungen. Aum aber noch ein Wort gegen jene, die hier vielleicht Ansändigsteit mit Schwäche verwechteln könnten. Ich möche meinen beutigen Erflärungen noch eine hinzustigen erflärungen voch erflärungen voch eine hinzustigen voch eine hinzustigen voch erflärungen voch eine hinzustigen voch erflärungen voch erfl

## Mit Sabsburg ift es ein für allemal aus.

Att Habsburg ist es ein int alternat ans habsburg und ber Legiti mis mus find ein elüz alle mal vor bei. (Lang anhaltender ftürmischer Beisall.) Ich weiß, viele hossten deraus, daß es viels leicht unter einem König oder Kaiser der Habsburger besser werden würde. Gut, sie haben gehofit. Vielleicht waren sie ehrlich davon überzeugt, jeht aber müssen sie einsehen, daß es besser geworden ist unter dem Nationals logialismus. Icht millen sie einsehen, daß es besser millen sie einsehen, daß ihre alten hoff nungen junichte geworden sind. Wenn sie jeht noch in dieser Nichtung arbeiten, so ist das Landessund hoff vereinn das fällt unter die Echwere des Geslewes (neuerdings lechossienter Seisall), gang gleichgülltig. fenes (neuerdings lebhaftefter Beijall), gang gleichgültig, ob es fich babei um einen fleinen Arbeiter ober einen ehemaligen Ergherzog handelt. (Die Zustim-mungsfundgebungen wiederholen fich aufs neue.)

Mit wollen von nun an die Bergangenheit, so säwer lie war, vergessen. Wit wollen in die Jukunst ichaven, gläubigen herzens mit freudigen und krahlenden Augen. Wollen wirken und werten, wollen arbeiten und alles tun, damit wit des erreichen, was wir mollen: ein glädliches und freies Oleereich im Deutschen Reich! Riemand trennt uns meht. Se gibt fein ölterreichighes Schiffall mehr, es gibt nur noch ein deutsches, für das wir alle einstehen. (Freudige Siegheil-Laufe.)

Ein freies Bolt von 75 Millionen Deutschen, eine natio-

gesestigtes Reim, eine stolge und starte Wehrmacht, das ist unjer Großdeutschland. Die Blassen springen von ihren Sigen auf und jubeln minutenlang dem Ministerpräsidenten zu, tosende Seiltruse dröhnen durch die riesige Halle.

#### Bo der Führer fpricht - fpricht Deutschland.

Was Generationen vor uns gearbeitet und ersehnt haben, wolür viele gearbeitet, geblutet und gesitten haben und gestorbn sind, die Einsbeit des Keiches, die Wieberberereinigung mit Deutschland, unserem Führer ist das in wenigen Tagen gelungen. Er solgte ber Etimme seines Blutes, und dies Stimme seines Blutes antwortete in euren Hetzes. Wit dautem Aubel kamt ihr ihm entgegen. Denn ihr emplandet es, dem Fährer allein verdankt ihr alles, er retiete Deutschand, er eine das Bolf, er schenkte uns seine Heimas. Sein Oberreich ist sein von der Allein verdankt ihr alles, er retiete Deutschand, er eine das Bolf, er schenkte uns seine Heimas. Sein Oberreich ist sein ab und unser Oberreich geworden. Juveilet nach semand an dem Segen Gottes, weeftel noch jemand baran, was der Kührer für euch tat?

Und jehr rult er euch auf, uns alle ruft er. Er verpfändete der Welt gegensüber sein Wort, daß Deutschland einig ist. Über dem Inde beier Tage hinwag mitst ihr jeht der Welt beweisen, wo der Fährer spricht, da spricht Deutschland.

Die Einheit, das Reich, das Bolf, der Führer: — niem mand lann sie trennen (brausender Jubel), niemand kann uns drohen. Am 10. April rusen wir, und das gange Deutschland wird antworten.

(Rich end en modlender Siegheils und hetzlich aufrichtges gubögungen sie den Ministerprästdenten.)

#### Bedeutend ermäßigte Boftgebühren.

Berlin, 27. Mär. Im Reichsgelesblatt wird Joeben eine Berordnung des Kelcheroliministers verössenlicht, nach der vom 4. April 1938 ab sir Briefe und Holfarten in Österreich die in ner de ut sich a Hoch gedichten gesten. Gleichzeitig werden sir des Berliensdung von Briefen und Koltarten unverhalb eines Ories Ortseschüften eingeführt. Die Gewähren sir Briefe und Bostarten werden gegenüber den dis der Holfarten werden gegenüber den dis berigen Sähen erheblich verölligt. So ermößigt sich 3. Bei Bostogkoute sir einen Brief dis 20 Großen auf 12 Reichspsennige gleich 18. Großen, für eine Brief dis 20 Großen, auf 8. Reichspsennige gleich 9. Großen. Durch die Einsührung der Ortsgebühren tritt teilmelle eine Eenlung dis 3. 30 % ein.

#### Deutsche Truppen helfen den Rleinbauern.

Bein, 26. Mätz. Mährend überall auf den Feldern die Arbeit größtenteils sichon erledigt war, fonnten allein in Wesendorft 15 Kleinkauern nicht adern und sien. Kein Pierk kind werte in ihren Stallungen, die zum Teil sichon seit kinds mehr in ihren Stallungen, die zum Teil sichon seit Kriegsende veröbet waren. Bisher mußten sie immer warten, bis die größtern Bauern mit shere Keldbestellung serig waren und ihnen gegen Bezahlung Pertige war faum einer unter ihnen, der die nobendige Summe hätzer ausbringen fönnen. Dier griffen nun auf Vilten des Altzert meikers die im Ort einquartierten Arti Ileristen des Altzert meikers die im Ort einquartierten Arti Ileristen des Mitgert meikers die im Ort einquartierten Arti Ileristen des Mitgert meisters die im Ort einquartierten Arti Ileristen des Mitgelt, und hinter dem Pflug geht mit sossination lieutendenden Gestät der Kleinkauer, dem diese unerwartete Hille noch immer wie ein Abunder erschelnt.

# Wohnungswechsel zu jedem Monatsersten möglich.

Ein Gefet gegen Störungen des Wohnungsmarttes.

#### Aufloderung der Ründigungstermine.

tünftig 3. 3. 3um 1. Mat späiestens am 3. Februar, 3um 1. Juni späiestens am 3. März, 3um 1. Just späiestens am 3. April, 3um 1. August späiestens am 3. Mai usw. gefündigt

\*\*Suffloderung der Kündigungstermine.\*\*

Die Keichsregierung dat ein Gesch über die Ausladerung der Kündigungstermine bei Mietserkältnissen über Kündigungstermine bei Mietserkältnissen über Aban zum erfolgen, das im Reichsgeschaften Teil I vom 23. Mär; 1838 nertündet ist. Diese Gesch mit den Mohaungs und Arbeitsmarft immer klieden der nerhunderen Abung ergeben dehen, dein Abschilden in, gilt des Gesch grundlichen der Kündigungsweiten aben, den Abschilden in, gilt des Gesch grundlichen der Kündigungsmöglicheit nur für menige, meiß nur für zwo bestimmte Termine (1. April und 1. Oktober) vorzuschen. Die Kachteile dieser Abungen moch im Ibersluß aberhanden sind und aus Mangel an Nachtrage in der Kündigungsbermin teine Wickert, der Gesch ab Wieder happ, is treise der Behand aus zu inden der verbinder til glammen-daung der Kündigung der

# Was sind Wiens Wahrzeichen?

Bon Rarl Laurent.

Gtols lagt ein altes Miener Sprickwort: "Wien hat viel Türme, aber nur einen St. Stefan", und ieder Sürger vom Donau-florens liedt in dem Donae, der nur einen St. Stefan", und ieder Sürger vom Donau-florens liedt in dem Donae, der nur schon 30 Saber geden, ein Einspiel der der Gefährer und sualeich der Geten. ein Einspiel der der Gefährer und sualeich der Geten der Lieden der Lieden der Gefährer und sualeich der Gefährer der Lieden Lieden der Lieden der Lieden der Lieden der Lieden der Lieden Lied

# Die Jubiläumstagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

## Rampf der Rindergeißel Rrampf!

esoabener Caperurt.

natürlich großen Ausscheidung von Bossphaten und unter gewissen Umftanden auch zu einer Siörung des "Kalfkoffwecklefe", Gerade die Stoffie, die der tindliche Organismus aum Aufbau leines Arnodengerülies dringend braucht, werden ihm is vorenkladien. Eines der sicherken Mittel, eine Spassmonbilie leitzulleilen, ilt desballe eine Intertudung des Blutes auf die darin enthaltene Menge an Phosphor und Kalf.

Blutes auf die darin entbaltene Menge an Hobsphot und naum.
Und die Befämpiung.

Benn man die Urlachen fennt, ist der Kampf gegen eine Krankbeit ichon balb gewonnen, jo auch dei dieler gefährlichken Form der Kinderfrankbeit. Viel Licht und Luft, quich michten Form der Kinderfrankbeit. Viel Licht und Luft, quich michten, millen eben vitaminreiche Ernadbrung ind die besten gegen die Sposmoddlige Kraparate mie der Sigantrol-gederthram oder auch Kalbraparate mie der Bisantrol-gederthram oder auch Kalbraparate eingelett keben, millen eben vitaminbaltige Kraparate mie der Kinderbeit der Entistelten gestellt der Gemüle der die Kontier Krample eine Kolle, denn man hat daufig ebedachtet, das mehrere Kinder der gleichen Kamilie daran erfranken. In solchen Fällen wird man jedes Keugedorene ebenders lorigam blien und ernabern. Eine beiondere Kernblung für der Geschaften und ernabern. Eine beiondere Kernblung für der Siellen wird auch gesamodblie erfrankten, sich die die verschaften und de inne den des des eiteltungslöches Mendelen werben.

Bestätischute, für alle deutschen Kinder.

#### Racitisichut für alle deutschen Rinder.

Eine grundlegende Forderung auf der Tagung ber beuifden Rinderarste,

Eine arundlegende Forderung auf der Tagung der deutlichen Die Rachtits irüber auch "Enalliche Krantbeit" gemannt biefer furchbare Keind aller Kinder ist ein Beil unseren Freicht. Ber mitten beite, dass sie eine Glofinschielungere Freicht. Ber mitten beite, dass sie eine Glofinschielunger freicht. Ber mitten beite der Kinder in Kramm der Kabrunssmitteln, beienderes im Frischen Gemile un uns nehmen und der auch unter dem Einflich der Koemile un uns nehmen und der auch unter dem Einflich der Kinder kliebt erfentlich und der einer der einer der kliebt der Koemile und der auch unter dem Einflich der Kinder kliebt entropas enthält uns im lange Abntermanate die Gonne, die natürliche Ultravoieletungle, leiber der Kinder febe mit Gronne mit in diese Abresseit nur in getingen Ultravoieletungle, einen mit finder der klimat feben und siehen. So ind, wie der befannt Bertiner, Kinderasst. Broeiler Beila u. in einem drogarammatischen Allen, die Profesior Bellay mittelte, seigen wie notwerde ein die Erofision eine Kadhtits au unternehmen. Seinnbers eine Bellay mittelte, seigen wie notwerde ein die einem Generalaugstrif gegen die Kadhtits au unternehmen. Seinnbers ein aus der eine Benachtstellen der Kadhtits au unternehmen. Seinnbers eine der Schlagerie dort Achtitute" und Schlagerie dort Achtitute" und Schlagerie dort Achtitute" und Schlagerie dort Achtitute" und Schlagerie dort Achtitute der Freidung der Kertreier der Rechtlich und ein der Kreifen Bereifen Bereifen Bereifen zu der Kertreier der Rechtschaft. Die Korfisch aus der Kertreier der Rechtschaft. Die Korfisch aus der klimat ber Kreifen der Kreifen der Kreifen der Korfisch aus der und die übragen Redort, insbeindere der Kertreier der Rechtschaft. Die Kreifen der Kreifen der Kreifen der Kreifen der Kreifen der Geschlagen der Geschlagen der Kreifen kleifen der Kreifen kreifen der Kreifen kreifen der Kreife

alle deutschen Ainvert:
Die Forichung hat es ichon geichaft!
Die Frage ob richtige Ernahrung ober reichtich Licht und Luft für das iume Menichenfind vöchtiger und natürtlicher ist, löst ich mu nach abein bennimorten; das Kind brauchtliche ist, löst ich nur dabin bennimorten; das Kind brauchtbeites. Es wurde auf der Laaung gans ausdrücklich beides, Es wurde auf der Laaung gans ausdrücklich der eineberg auch von Schaffsel von in der beide Gracht von Schaffsel von der Verlagen und befehrung auf die gelinden Rütter über die heite Ernahrung und die gelinden Pleige die natürlichen Schulmittel aegen die Kachtlig in möglicht atosem Innian mehilfiger werden mülen. Daneben sind aber Linkliche Mognahme numentvehrlich. Befannt ist die Birthamfelt der Bestrählung des Kindes mit linklicher Döbensonne, Man fann diese Maknahme auch dadurch erleben, das man eintach

die Milch bestrablt, die man dem Kind zu trinfen gibt, oder das man Bitamin D direft der Milch zusent. Wan fann aus Kubmilch dadurch wertwoller machen, das man die Kilde mit vitaminreicher Kahrung süttert. Alles das sind aber amelieles au umtämbliche und zu folibeitige Mittel, wenn man die Kilde iss au winkämbliche von du al folibeitige Mittel, wenn man die Kinder eines aansen Rolfes ichüken will. Die Wissenschaft das für diesen archen Awed noch eine andere Moslichtert seichschaft das reine Bitamin D.

#### Der Bitamin D.Stof mirft Bunber.

Der Bitamin D-Cloß wirft Bander.

Wit tennen heute mehrere Kormen des Bitamin D. is
das Sitamin D.2 die vilanalide Korm die im grünen Gemile, insbelondere dem Gringt und in der grünen Gemile, insbelondere dem Gringt und in der grünen die
vorlommt, und das tiertider Sitamin D.3 das gie eines
vorlommt, und das tiertider Sitamin D.3 das gie eines
vorlommt, und das iertider Sitamin D.3 das gie eine der
in der Ridde enthalten if. Am meiter erwobt in bisber das
Sitamin D.2 das man demidd rein berhellen fann und von
dem man die auftidiet Wenne lowelt für die Deilung, wie
auch für die Borbeugung fennt. In salloien Kröllen ift es
aelungen, mit einer einmalizen Gade von 7–10 Milliaramm
Bitamin D. Kinder von der Rachtits vollte zu beilen.

#### Deutide Bentrale für Raditisbefamplung geforbert,

### Taunus und Main.

Raurod i. T., 27. Märs, Etwa 2 Morgen Waldditritt an der Kaftanienallee follen mit Tannen angeoflanst werden. Der Niederschlag wurde losweite zur Abdolzung veriteisert. Die Gefolgschaftsmitglieder einer Wehlarer Atrma, welche die Arbeiten an der Zuhringeritrage zur Reichsautobah zu-nightt, datten find am Samstagabend zu einer Erfriederiet zulammengefunden. In Vereindung mit der NSG, Kraft durch Freuder verleben die Arbeiter mit üben Familier-angehörigen ein paar recht fröhliche Stunden.

#### Aus der Pfalz.

thre Vermählung geben bekannt

### Johann Franz Keibel Fritzi Keibel

geb. Meixler

Berlin W 30, Luitpoldstr. 47 25. März 1938.



Haarfärben

Kirchgasse 26 — Laden Telefon 25913

Rausch's

Pstota-Gaarpuder

das begehrte Trockenharreinigungsmittel für jedes
Haar, in den Ferbtönen weiß, bland, braun. —
Seit Jahrzehnten im In- und Ausland bekannt.
Erhältlich in allen einschlägigen Parlümerien, Drogerien, Apotheken



STATT KARTEN.

Am 23. Marz verschied meine liebe Frau

# Katharina Höfel

geb, Thomae im vollendelen 78. Lebensjahr. Die Beer-digung fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt. Für die Beweise herzt. Tellnahme und die trostreichen Worte des Herrn Pfarrverwalter Kahl und die auf-opfernde Pflege der Schwestern herzt. Dank.

Für die Hinterbliebenen: Johann Höfel.

Wiesb.-Sonnenberg, Talstr. 4.

Anzeigen Der Arzt als Helfer Ein mertvolles Rahlfolagebuh a fin der puntlierten Ainte

Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer Tuberfulide.

501

Gehe rechtzeitig zum Arzt

# Mit Recht

den passenden Schuh für Sie!



# Sterbefälle in Wiesbaden.

Orecognile in Editoriousel.

Minna Muer. 10 Sabre.
Ablerlitade 5.
Solet Meer. 73 Sabre.
Cobrinaer Stroke 31.
Cottin Kailer. 5 Sabre.
Selenenitrade 7.
Sorens Schun, 78 Sabre.
Modelitade 47.
William Werner. 85 Sabre.
Moristicale 41.
Minna Luft, acb. Araus.
Luce. 5 S. M. Grefrenbeim, Bierkabter Str. 2.

Staubsauger Progress - Miele 54.-, 82.50, 79.-, 125.50, 182.-

## **Gesunder Schlaf**



## Der Kampf vor dem Wurffreis.

Um den Aufftieg gur Gautlaffe.

Stuppenmeiller.

3u Zeit fleht es in der Gruppe II so aus:

5U Bisesbaden

2 2 — 16.7 4:0

To Mombach

2 1 — 1 12:12 2:2

Tad. Diekenbach

8 eichsbadin Aleb

4. Igd. Diefenhach 2 1 — 1 16:12 2:2

4. Reichsbahn Rieb 2 — 2 9:16 0:4

Au der Eruppe I sühren Mormatia Worms und Tgf.
Nobelbeim mit is 2:0 Austien vor Darmstadt mit 2:2 und
Nobelbeim mit is 2:0 Austien vor Darmstadt mit 2:2 und
Nobelbeim mit von der Verleich in Moine, Riesbahen geg.
Mondad und Darmstadt gegen Grone, in Offenbech; Robelbeim genen Erpertsbaulen und Ried gesen Diesenbach.
Richt mit wolfer Zourensall,
denn es drohte nie ernflich Gefahr, erledigte Sportverein die Kartie in Arbeilgen gegen Diesenbach.
denne indes bartie in Arbeilgen gegen Diesenbach.
den indes der Verleich kieder gegen Diesenbach.
Denne indes das Aleebahenet Mach zu erseihe ach Der
vonner war lörperlich kieder gleicher Monnlaget,
den indes das Aleebahenet Mach zu erreiche Monteriere Sintermannlägelt, indes Austiener Verleichen Gescheite Stittenerpiel ihr der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleiche Stittenerpiel ihr der Verleich er der Verleiche State einwandfreie Kallihrung lehr erführerte. Ammerhi kannen die Riesbahenet
genau 10 oft zum Ause wie am Boriomata. Etraiwürfe von
Kondor und derzer Schinderung in einem Mileingang durch.
Sie Finden und Verleichen der den Aufber

rechten Groß 1 aum ersten Gegentresser. Auf die aleiche Weise brachte. Annhoe Sportvertein wieder voran, und die Weise brachte Annhoe Sportvertein wieder voran, und die sur Kause erhöhte Kern mit Stradell — die Alwecht war also nicht erhöhte Kern mit Stradell — die Alwecht war also nicht erhöhte Kern mit Stradell — die Alwecht war also nicht erhöhte Kern mit Grindus im Radickus au 6:2. Rohtmann und Derser (Straduur) errechten Str. und ichteilich landte Groß 2 von lintsauken zum drittenmal für Diebendoch ein.

Reiche K. Wiesbaden — Sch. Wadhtraße — 5:4 (2:3). Reiched. TEX. Dermitadt — To. 1846 Biedrich sits (3:7).

Der Sien der Vollt über die Wald krade siest nicht is volle draugen die erwartet wurde. Die Baldkträßer daben icht is volle draugen die erwartet wurde. Die Baldkträßer daben icht is volle draughder Goldeten auf Berfügung. daß es gestern nicht einmal sonderlich auffiel, daß Gang und Meter elebten. Dagegen blieb es auf die Leitungs der Wort nicht ohne Einfluß, daß der Mittelklitäuter mit einer noch nicht aang ausschellten Scinnerleitung au tun hatte. Es war tein ich ones Goleit der Mittelklitäuter mit einer noch nicht aang ausschellten Scinnerleitung au tun hatte. Growt ein in der sein der Schlieben der Wiedelltimer mit einer noch nicht aang ausschellten Scinnerleitung au tun hatte. Es war tein ich ones Goleit der verfieder mehr der der Wiedelltimer werden und Schlieben der Wiedelltimer wir einer noch nicht aang ausschellten Scinnerleitung au tun hatte. Es war tein ich ones Goleitung werden und bei Bertaliumer Schulker und der Wiedelltimer werden und Schlieben der Wiedelltimer werde der Verfügung der Verf

lt a d. t. durch einen klaten Gieg. Da Gell und Schrober nicht zur Verführung kanden. Il eisen die Biedricher Johnsener, Kach, Graulich, Beder und Kraut führmen, und die Gebrüder Muhler, die den Jonet eine Beetalen, dilbeten mit Kleinigkrung der Lunnerein dedeuten, dilbeten mit Kleinigkrung der Lunnerein debeuten, dilbeten mit Kleinigkrung Engriffe sieheiterte, nachdem man ert einem Ernätigkrung Engriffe sieheiterte, nachdem man ert einem eine Engriffe sieheiterten, die der Gestellen der Schrifte der Sc

Sandball ber Gu.

Der Meister ber SA. Stanbarte 80. Sturm 23, unterlag der Auswehlmannschaft der anderen Gillime, bei der Mund das Tor ültete und Belief als Mittelfaufer und Emil dartmann als Mittelfaurer die Tore ichosien. mit 1:4.

#### Hus dem Vereinsleben.

\* Im Deutichen Alvenperein sprach Ludwig Steinauer-Minchen über Drei Mordwände": Grandes Dorasies, Alesichborn, Mattetdort. Interclant belärieb et unter Benusum vieler Lichtsiber die Weisenschlichen Anktene. Man erlebte nicht nur die fast übermenschlichen Schwierigkeiten lolder Beginnen höchten Vogsemuts und eilernen Willens immitten der einfamen Schondelt der höchten Alben, lerne nicht nur in vollker An-ichaulichteit die sanse neue zechnit des Bergleigens kennen, indem inter der Montgraftlichte der Landschaften des einzen Eiles und Schnees die tiete Seelenarbeit deler einstaartigen Menichen miterliehen, mit dilte deren fie fich mit der ewigen Katur in Ehrlucht verbunden wissen. Die sahlreichen Leitnehmer dankten dem Redner mit nicht enden wollendem Beitall.

FINDEN UNTER:

Saisperjonal

Solides
auverläifiges
Alleinmäddjen

tücktig i. Saus-halt, mit auten Kockfenntn... in 2-Berl. Saush...

bei autem Lobn lofort aclucht Ana u. S. 617 an Taabl. Rerl. Chrlides fleik. Madchen

seigamt 1910rt 5. einem monatl. Mädhen Ieik. Michael 150 At. Elle Mararat, Gelöditsdaus für dausbalt la-katar. Mittl. Bleiche 23 Michelsberg 18.

s. 1. 4. gelucht. Fr. 6. Müller. Frans-Abt. Strake 6. 1.

Mäddien

Juverläffiges Mileinmädden mit auten Reug-niffen aum 1. 4. oder fipater gel. Adr T.Bl. Sd

Tücht. Mädchen Orbentiides, nicht au innee, in Soden und deur Dausannel, bei nicht sein Schein und deur Schein der Sch

Unabh. Mädch.
oder Krau
taasüb. aclucht.
40 Mt. autes Effen u. Behdl.
fein Kochen.
Küdesheimer
Strake I. Bart.

3a. faubere Frau

für 4jöhr. Sind pormitti. geindt. Strauktellen am. 1 u. 2 u. 7-8 ilbr. Soitel Imperial. Gomenderaer Gtrake 38.

Gewandter Bertäufer zum 15. April oder später gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild an

J. BOOS + Mainz

Ja Mann.
ehrl u. suverl.
mit Führerich.
unter Angabe d.
disheria. Tätiga
feit für Größbandig. geincht.
Ang. 3.617 I.-8

Bage



Lehrmädchen
von Maschinenstickerei
gesucht.
Th. Maler, Longgasse 8

14—16ißbriaes
Mähden, Wilter M., erf, in
Jansüh, els Stiffe
inn Sauss Stif

Sonnige 3.3im.
Bobn. 1. Stod.
aum 1. Juli au
permiet. Jatob.
Eliviller Str. 8.

2 leere Zimmer, lev. Eina. 35.— Karllitake, an ber Rheinktrake, Ang. u. D. 599 an Tagbl.Berl Anpitatien-Bejuthe 1000 RM. Seidafteraume

6 Gelboertehr

9 Betläufe

Eintags - Rüden

Elegantes mod.

Gpeile-

3immer

Gutgehende

**Z6.** 3-3. **Webn.** (Bordh 1, St.) ab 1 4, 38 au v. Rarlitr. 6. Vart.

Möbl, Zimmer und Maniarden

Rieberwalbite, 1 B. r., mbl. 3im. I. Berufstätige.

J. Bernistatige.
Rieblitz. 5, 1 L.
möbl Zim. Irei.
auch für Tage
und Mochen.
Rübesheimer
Girake 1. Bart.
möbl John lep.
Manl. Zim. mit
l auter Bernil.
Roche 15 Mr.
Rebestatik 21 22



Wohnungs-Aufgabe

1 3im. u. Rilde
ober 3immer
mit Rechtliche
pen allin. Mess.
in qutem Danie
s. 1. Mrvil gel.
auch als Hnier
mieter. Ringti.
3ahlet. Hna. u.
1. 617 2. Serl.
2-3im. Bohn.
aum 1. 7. ober
1. 8. acl. Srets
50 bis 60 Mart.
Elia. u. T. 616
on Tandl. Hadi
lofort ob. budter
3. Jim. Bohn.
mit Maniarbe. Ririchbaum: Doppel-**Edylajzimmer** Anicaffungs-preis 2000 Mt. mit Daunen-Steppbeden. of Mill. 200fil.
mit Maniarde.
Miete auch im
botaus Freisunder Glodwerkanade erbeten
unter M. 638 an
Tanbl. Berl.
4-3im.-Mohn.
mit Bad. most.
Deisung. am I.
Frontforke, in
Silla, sum 1.
gef. Angeb. mit
Preisung. unter

de, Louis XVI. ellenb. Schleif lad. reich vers. Anicatiungs-preis 1800 ML

mit 2 pallenber Geffeln. Seibenbesug. 1 gr. Steinerts.

gilla, aum 1.
gel. Anneb. mit
Breisang, unter
gel. Ser fucht
Breitsang. unter
delt. Sert fucht
delt. Sert fucht
delt. Sert fucht
i. Wiese, smild.
Rhein. Wilhelm.
Lauruss und
Cetageldon dect
dent. Sert Sert
San. M. Sert Sert
Man. M. Sert Sert
Man. Lair Z. Se.
San. Seutund
Sert möbl. 3im.
bis 2. Se., som
Dame gelucht.
Gentrum.
Tereiaan. mier
H. 633 T. Berl mit la Rokbaar-matrake. 1 Diplomatens Schreibtisch. In Chaifelongue,

Bradtidrant 4tür... Spiege iür Kleider. Maiche ulw... 3.20 m.

ariin. 2 fl. Waldtilde. Anauleb. Mon-tag ab 14 Ubr Wilbelmitr, 34. 3 Tel. 28866.

ju vertanjen wea Räumung Lagerbeitände Liibe. Rückenickrant. Sesiel, Resale, ar. Schreibilich, Betten mit und ohne Kadmen. Kommode. alie Kenster. Badundur. 39. Tel. 28868.

I fompl.
Schletzimmer
mit i Verty au verf. Griftjitroke 24.
Linger. Näch
moldicher verf.
L. Beibmann.
Kl. Surnfr. 5.
Surnfr. 5.
Seltamter.
maaten 15 M. of.
Koltramt. 10.
2 r. 2× idellen Stridaraben 28.

2 Metallbetten u. 2 Nachtiiche billig au vert. Rheingauer Str. 15, Bart. L

Rüchenichrank

şu vert. Riebl-ftraße 10, 3 Ifs.

Edlactem.11/26

Chevrolet-

Wagen

aus Motor fit überholt. Bereif.

Senblet - Berfünfe

Soeisezimmer Kleiderschränke

elfend, u. Eiche mit Rush. mit Räldeabteil. Wobn. und Edreibidr. Schreibtich.

Hermes

Sellmund. Ede Bertramitr. Ebebarleben.



Vorteilhafte Bezugsquellen

suchtu.findet

die Hausfrau

Wiesbadener Tagblatt's

Wiesbadener Tagblatt 502 Der Arzt als Helfer

3g. Mädchen

la Frijeuje

## Fach-Drogerie Tauber

Inh. Apotheker Alfred Fuhrig oden, Adelheidstr.34, Tel. 22121 Ecke Moritz- u. Adelheidstraße Medicinische u. tochnische DROGEN

Artikel für Kinder- u. Krankenpflege, Pharmazeutische Praparate, Bedarfsartihet für Haar-, Haut-, Mund-, Teintpflege u. Sport

Weine, Spirituoses, Kattoe, Tee, Kakao, Schokolade, Lebensmittel

Lieferung frei Haust 3% Rabatti

# leues aus aller Welt.

#### Mit Statistik am Frühstückstisch.

Ebrunn einer Sundertisteigen. Der Hührer und Reichs, aler dat der Frau Chriftine Schufus in Rouwillden aus Anlak der Bollendung ibres 100. Ledensiadres
berfontiches Gludwunfoldreiden und eine Ebrengade
iben iallen.
Kransöffiche Alussena abseltürst. Ein franzöfische
remotoriges Flusseng ist, in der Rach aum Samstan an
Rulke Sardvintens abseltürst. Die Belak un a fil in den
musen um as fom unen, Rach einer amtlichen Meldung
über Gründe diese in eine Allake in Ganse,
die Gründe diese nächtlichen Flusses iber italienliches
ter feltsustellen.

oter feftautellen.

Ag einer Sturmflut ungefoumen, Mehrere Hilderte find oor Tromflö bet einer beitigen Sturmflut geünften, sber wurden 16 Lote geborgen. Eine Angabi Alf der de vermikt.

Selfstmarber mit Nernen. Diefer Tage war eine sleine hiertschaft in Mi en der Schauniah eines guilfebenerreen-Sefvimorde. Mm Abende war ein Voltbeamter in die richteit eingeben der ein Selfstwarder und hatte für fich und feine Kraut ein mer sum Abernachten verlangt. Er machte im großen gangen einen aum guten und in Berbindung mit dem zinglig, des in der Jadit eingetreten ist, auch einen noren Eindruck. Began ihr hand und begah fic dann ein Sinmer. Gegen ihr nachts fland der Mann olden dind tind tind tind der Schaufe der Gafwirtschaft, wo er an den Schaufen mit des flaches der Gafwirtschaft, wo er an den Schaufen und dassen mit des Kidde der Gafwirtschaft, wo er an den Schaufen un die Kidde der Gafwirtschaft, wo er an den Schaufen und dassen mit des Kiddenmelier, lekte

12

es am Salie an und verjucite, lich die Kehle zu durchicmeiben. Das Meller war anscheinend eine Zeitlang nicht mehr in Gebrauch geweien, da es schartig mar. So fostete es denn in Gebrauch geweien, da es schartig mar. So fostete es denn einige Wilde, das Korabaen schartig mar. So fostete es denn einige Wilde, das Korabaen schail und licher auszuführen. Dennoch, es sesam. Der Beibeannte beaad sich mit ichweren Kunden am Dalle in das Godnisimmer, woder er auf dem Kiege fortwahrend neuer Abnaben in den pals dineinsiget. Im Schaftzum wellten noch einige liväte sigert entietet waren. Ban nollie ihm dann des Aleiser entreisen. Dadet ains der Seamte veien einen Gospitzen Chaufteur tallich der Montagen der in der der Schaftzen der

## Theater • Kurhaus • Film

Denisches Theater. Montag, 28. Märt, 19.30—22.15 Uhr: "Die luitigen Weiher von Windige", St.-R. 36. — Dienstag, 29. Värt, 20—23 Uhr: "Eine Kacht in Benedig". Aucher feinmuche. Reibeng-Deacter. Wontag, 28. Märt, 20—22.40 Uhr: "Die Stimanerin". — Dienstag, 28. Märt, 20—22 Uhr: "Park-keitengen und des Benedigs und des Benedigs und des

primiterin. — Dernistay 20. Mary 10. Mary 30 — 22 Apr., parificais 18" in sia g. 29. Märy 18 Uhr. im Heinen Auftansalal. Raffice-Rongert, ausgelührt von der Kapelle Dito Editingser Editingser 50.00 Kult. Dauere und Ruttarien Der 10. Mary 10. Mary

Rongert, dangezenden gultig. gultig. ala-Barieté. Doppelgaftipiel ber Schönheitstängerin Roane und Hungaria-Aruppe mit meiteren ? Attraftionen.

Scalabouries.

und Hungaria-Truppe mit weiteren ? Attrottionen gim-Theater.

Ilfa-Balaji: "Aameraden auf Gee".

Malhalla: "Ausfetier Weier III."
Thalia: "Ausfelu me Seate".

Film-Balaji: "Immer wenn ich glüdlich bin".
Capitol: "Uniernehmen Kichael".
Hoolo: "Autobus Stuf ver Schenkliche Stuffen der Verlagen.

Unmpia: "Dufaren beraus".

Union: "Gieisdreled".

Urania: "Die graue Dame".

# Deutsche Arbeitsfront

Froher Feierabend.

Refibeng-Theater. "Ein ganger Kert", Komobie in 5 Atten von Fris Beter Buch. Beginn 20 Uhr.

# Wetterbericht des Reichsweiter-ort Frankfurr a. M.

Bitterungsaussichten bis Dienstagaben b: Bemoltt, aufangs leichter Regen, Tagestemperaturen 10 bis 15 Grab, lebhafte weltliche Winde.

Wallerstand des Rheins am 28. März 1938. Biedrich: Begel 1.28 gegen 1.20 m gestern; Wainz: 0.46 gegen 0.42 m gestern; Bing en: 1,60 gegen 1.56 m gestern; Kaud: 1.73 gegen 1.69 m gestern; Kaud: 1.73 gegen 1.68 m gestern; Kaud: 1.73 gegen 1.69 m gestern; Kass: 2.55 gegen 2.28 m gestern.

## Meteorologische Brobachtungen in Wiesbaben. (Rlimakation beim Städt, Forschungsinktitut.)

Datum Ortogett	27. März 1998			28.9Närj
	7 libr	14 Uhr	21 Uhr	7 Mhr
Ouf- print ouf 0* und Normalfdwere red. Outsiemperatur (Tellius) Relative Feuchtsfett (Trojenic) Windelstrug und -18cfe Niederthjagshöhe (Willimeter) Setter	749.7 2.8 89 86 93 1 0.3 bebedt 9teacn	744.1 4.4 80 613 1 2.5 bebedi Regen	747.8 5.5 94 (0) = (0) 1.0 (0) (0) (0) (0) (0) (0) (0) (0) (0) (0)	747.1 7.0 73 9100 1 0.0 moiling

27. Mary 1938 Söchfte Temperatur: 4.0. Tagenmittel ber Temperatur: 4.5.

Sonnenideindauer am 27. Marz 1988 pormittags — Std. — Min. nachmittags — Std. — Win.

Trinkwasser!





Aniang Englisch

enstag, 29. Märs 9 Uhr abends

Berlitz" Große Burgstr.4



S. u. G. Stein

Spezial-Wertflätte Theinitraße 70 Auf 253.69

Butroni

Institut für Damenschneiderei!

Am 1. April beginnen neue Kurse. Es kann jede Dame die elegantesten Kielder selbstanfertigen ierme ewschentliche Kurse 20 RM. Volliste Garantie. Gepr. Meister- u. Lehrerin Fr. Rößler, Mauritiusstr. 12, 1

## Bezugspreise des Wiesbadener Tagblatts

Beratung über alle sonstigen, das Bezugswesen betreffenden Fragen durch unsere Vertriebs-Abteilung.

# Zahrrad-Revaraturen

Nur bei Fahrrad - KLAUSS Bleichstr. 15 (am Boseplatz) F. 24806

Hemden nach Maß BIELEFELDER HEMDENSCHNEIDER

Carl Teismann Friedrichstr 42, Telephon 24544

Anzeigen im Weehadener Tagbiett und erfolgreich



⇒ Es ist wichtig ↔ und immer richtig Brosinsky's Hausputz-ottenschutzmittel zu vers



# Der Sewa-Erfolg-ein Sieg des Fortsderitts

Jetzt kann man auch die empfindlichsten Gewebe ohne Risiko regelmäßig waschen und pflegen, denn Fewa wirkt ganz neutral und schont die Fasern. Fewa verschänt, frischt die Farben auf und hinterläßt keine Kalkseifenrückständedie Gewebe bleiben also weich und offen. Bei der Pflege und Erholtung ihrer Kleidung ist das neuartige Fewa ein wertvoller Helfer

Sera wascht ganz r



# In die Verschollenheit der Riesengötter Abenteuerliche Fohrt im innern Asiens von Wolfgang Rauch, Wiesbaden

(Rachbrud perboten.)

1. Hortfetung. (Raddrud verboten.)

Auf diesem leiten größeren Bollwert gegen Nordweiten, gegen Turtestan, sind mehrere Kassen und über zwarzig Stämme vertreten.

Bor einer langsestreckten einstodigen Kaserne halten wir und sommen durch einen duntsten Geng auf einen weiten steineren hohe, Ein Springbrunnen plässcher in einem runden Bassin. Wir sieden der einem hohen, selfinnen Gebäude, schlosiertig, pompos im Entwurft, aber ziemlich verfallen. Eine dreite hohstreppe südtt vom hof in dos Innere, die Eingänge mit Brettern roh vernagelt. An die Gescharbe der Hospischen uns eine siedende stellen uns eine siedende stellen Erteter der beauftragte Moslim vor ums eine siedende stellen Ertetert vor beauftragte Moslim vor ums eine sieden Edenderten Wendeltretppe hoch. Deen im weihe gesinderen Jimmer sieht nur ein Tisch.

uns eine schmale bölgeren Kendeltreppe boch, Oben im weißgefünchten Jimmer steht nur ein Tisch.

Uralle Karawwanenstraße

—— Bei Sonnenausgang lassen wir den Motor enspringen und schieden zum Sasim, um uns zu verabschieden.

Mus dem Hose ist schan erges Leben. Bor uns üht eine Batterie mit vier Kanönden, die sicherlich im tussischen Gerenden und schieden zum Sasimer der Batterie mit vier Kanönden, die sicherlich im tussischen Batterie mit vier Kanönden, die sicher im Abendahen wenn sie his der den Kommand den Abeldaten, wenn sie sich den Kommand der Erube mocht den Gedalen, wenn sie sich den kommand der eine Deteut!" hinwerten missen. Mitweltens zwanzigmal üben ite das. Da auf einmal — welche Klänge Est eutspassigker Mitsikamarich! Einstimmig wie üblich, aber aufsalend gut gestelt. Besonders ein Holbston in der netten Relodie, dem ise besondere Betonung geben, kimmt uns sehr lustig. Seine Derrtlichtigt, der Jatim gestelt. Bei welchet nicht.

Ein Olitzier berichtet, der Halten Gahls same gleich.

Mit warten weiter. Der Haltim sonnt nicht. Da post mich geben gestelt der gestellt der Bestellt der

Land ber Mithen und Cagen."

ber Schaufen wo Cagen.
finder der gewaltigen Verlassend der äufere Lied des
wie Sagen auf. Eshrend der äußere Elid des
wie Schweigen verfultt, geiltern vor seinem
webeniter großer Schildie und ungeheurer

Belde Leibenicaften ber menichlichen Natur mogen es gemelen fein, die in diefer Sage Gestalt gewannen? Die Landichaft ichweigt.

Alles Fragen rieselt mit dem Sandstand von den Bänden. Als habe die Einfamteit sich in Erde nieder-geschäagen, so verloren fommt man sich liet von. Die Erde odne die Menschen. Davon raumt eine dämmernde Bor-

odne die Menchen. Savon taumt eine dammetne Sootbiellung. An einem Berghang bewegt sich etwas. Ein Stackelschwein fradbelt dort entlang und verschwindet hinter einem Fellen. "Und wo sind —?" fragte mein Gesährte. "Du meinst Räuber? — Run, Angeichen sind feine borhanden. Sie erscheinen wie aus dem Nichte.

Aber es sam niemand. Gleichmütig starrte die Ber-gangenheit aus dem Tal, mit tausend seeren Augen die höblensladt Gulguleh. Bersassen liegen die rusgeschwärzten halten ...

Berlaffenes heiliges Land.

# Wirtschaftsteil.

Stolzer Bericht der Araftfahrzeuginduftrie.

Rraftwagenerzeugung feit 1932 mehr als verfechsfacht. - Un-geheure Aussuhrfteigerung bezeugt Gille beuticher Werfarbeit.

Hir den Lafen bebeuten Statistiften meltens einem Greute, mer aber in ihnen zu lesen nertheit, ber wird bald beraussinden, daß auch Jahlen eine bereide Sprache preche ihnen. Die deutsche Artifeligeraussindelite bet jest die Bergleinschlien über die Erzeitsprache ihne die Erzeitsprach der Artifeligeraussindelite der Erzeitsprach der Artifeligeraussindelite der Sprache ihne der neuen Artifeligeraus und die Ausgiute aus den Jahren 1822 die 1897 besonningseben und demit einen sloden Wederlägtsberüch aus den fint Jahren matemalsolaliklicher Wertschaftsbarbung abgelegt, Der Gesem t. 

Die Radfrage nach Aun biuntgerate bai fich möbrend ber beiben letten Winter traffig erholt. Det Umfale ander fonnte fich von 177 im Jubigaber Attober Mille auf 225 in dann olgenden Winter und ermer bis auf 317 im Winter 1937/38 beben. Damit find die Umfahe der günftigften früheren Jahre nachen Wieder erreich warben.

#### Markibeobachier.

#### Von den heutigen Börsen.

Berlin, 28. Marg. (BM.) Tendeng: Afften uneinheit. b. Renten taum beranbert. Bum Mochenbeginn waren eftre, und Berforgungswerte blieben frapp geholten. Reins-bestignliebe wurde mit unverandert 1223, gedonftelt. Leids-nach wurden Gemeinbemsunglufbungsanfeibe, die mit einer irgerung von 15 BJ, eur 98.40 einem neuen Höhlichten einer Zagesgeld 2% die 335 K. Pfund 12.37. Dollar 2.4954. miten 7.34.

auftrengung mar an Une niefts mehr an bemerten lebte er fich in ben treigenordenen Selfel den Dierte

Sie find dach ein Teufelefert, Fonne!" fenntig Brumn, aber Bertrag bleibe Bertrag. Die Cotte geft in Dittoung!"

#### Der ftolje Berjog von Somerfet.

Der itolse Betrog von Someriet.

Wie Beriende Gobbare fast au thren etilbärigen binnen, das och ein eintersteine Bebeter, ein iste Gestellen der Stellen der Stell

Das Unterhaltungs-Blatt Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

## Wiedersehen

#### mit Renate Wendelin • Roman von Käte Biel

Miemand weiß bas beffer als ich, Seigal" 3ch meine nicht bas Formalrechtliche --", fagte fie ver-

"Kimmanh meilt bes leifter als ich, ferigat"Kimmanh meilt bes fertmafrechtliche —, legte tie merstert 30 mehre unde has fertmafrechtliche —, legte tie mer"Stein" Lagte er treile, "An mieder auch mielt mit hie
erkeiten, seefene Mee zie de gedem werzt. — Du meinkt
machtelennisch die beiter mitige Chonung, hie werigit
beiter de gestellt der der der der der der der der der
beite in überzieht en. Sein I.m. max felfener
beit ist einem beitemmen Ginn eber opfannt, als fertatbie ist einem beitemmen Ginn eber opfannt, als fertatbie ist einem beitemmen Ginn eber opfannt, als fertatbeit ist einem beitemmen Ginn eber opfannt, als fertatbeit ist einem beitemmen Ginn eber opfannt, als fertatbeit wieder etgenes Mösleide inze ist betriet; "Meer mit
ber feltet das bis eine einbilde Eterpflichtung auf beit geGeste dieht war tihlt ann versiche in. "Du wirtt mich
nicht hatem lietenanger, beit mit Grande erman anderen als
Albeiter berührt, der der der der der der der
Geste beiter der der der der der der der der
Geste beitrage beiter der der der der der
Geste beitrage beitre der der der der
Geste beitrage eine der der der der der
Geste beitrage erfelten auch der der
Geste beitragen getälle. Der Gesten mierker, das fin allen
machten bereite der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der
Geste der der der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der
Geste der der der der der der der der
Geste der der der der der der der
Geste der der der der der der der
Geste der de

Sind's die Kleider, geh' zu GROSCH Berich: Moritatralle 10

Modernste Dekorationen sentan Stateenburger Kirkgans Ot an Manifoliaphate

neten auche.

Id habe alle Mönden von Anderien vergellen, nur einem An den voch Prachlüde in der Erinserung. Ich as die Selchichte som höllenkund, der Augen lo gieft wie ellien date, und der ein Untersehnen für nächtlichen nicht und der der Andersehnen für nächtlichen nichtliche date.

perlibebild mit in die Buterbeltung bierlinschmenk "Ohiem mit geten auch gündige geweien.

Bei mit geten auch gündige geweien.

Bei mit geten auch gündige geweien.

Bei den Freier inner Bernettung" über üben war au feiner dienem

Bernettung seine Aufgeblese.

Bul den dere gemein der gegen der der gegen der gegen

Wille jum Cicht.

Ein Körnsein, is Mein, trägt ein Lichtbegefe, lind laftet ben Sebreich auch noch jo bewerf. Die Keinsteilte guieten, den und nagen. Sein bei Spae ja grünen. Bedegen.

5. linder die Meinde Welle jum Meer, 30 met auch ihr Weg und met meih wie ichwer, — Ein jeder nuß Sa ju Ich ildber lagen, — Tan Leber verfigleten allein die Jagen.

Grang Mahtte.

## "Jur goldenen Bans."

"Rind", beate die im Moeil, als der Schnellung beniede nache eine Glady benauftreite. "Rind, molid du. 1800 mir übermeiten nerfen der Schnellung eine Andere der Mittellung der der Schnellung der Schne

Bett," Du. und die Betten leiber?" "Gebe gas, Kind, und monnig Pleunig für teichtich aus vernedenen Grubbund, ilt ban teuer?"

personner in der Berten in der Berten ist reichte ser Mitter bei der Berten in der Ber

weits der Alab. ich Gemete fie im Deutein finden - fanns verängert beträcken.

An Ernd, as demet nicht sieles lange Geftbed?

An Ernd, as demet nicht sieles lange Geftbed?

An Ernd, as demet nicht sie beit Gestweit auf der Lieb alle Geftbeder auf der Lieb auf der Lieb alle Geftbeder auf der Lieb auf der Lieb alle Geftbeder auf der Lieb auf Lieb auf der Lieb auf Lieb au

#### Ronny hat verichiedene Ericks.

Kantel trist Saum für Rieder, Volante, Schale, Tunkentlicher und plissee Groon.

Michelsberg 12



West Sie Lopedorne Tapetenhaus Gerhardt